

Qualitätspartner
der PKV



EIGENDARSTELLUNG DES HAUSES:

Heilig-Geist-Hospital Bingen

Heilig-Geist-Hospital Bingen gGmbH
Kapuzinerstr. 15-17
55411 Bingen

Telefon +49 (0)6721-907-0
Telefax +49 (0)6721-907-133

kontakt@heilig-geist-hospital.de
www.heilig-geist-hospital.de

Stand: 06/2017

Heilig-Geist-Hospital Bingen gGmbH



Das Heilig-Geist-Hospital Bingen ist ein komplett saniertes und modern ausgestattetes Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung und verfügt über 173 Planbetten. Rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten hier Hand in Hand zum Wohl der Patienten.

In den vier Hauptfachabteilungen

- Chirurgie I: Allgemein- und Viszeralchirurgie, Minimalinvasive Chirurgie und Proktologie,
- Chirurgie II: Unfallchirurgie und Orthopädie,
- Innere Medizin: Gastroenterologie, Rheumatologie, Diabetologie, Kardiologie, Hämatologie und Onkologie,
- Anästhesie, operative Intensiv- und Notfallmedizin, Weaning-Einheit,

den drei Belegabteilungen:

- Gynäkologie und Geburtshilfe
- HNO
- Urologie

sowie der Interdisziplinären Notaufnahme, dem im Haus angesiedelten MVZ und mit weiteren Kooperationspartnern wird ein breites Leistungsspektrum auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse angeboten.

Unser Haus liegt verkehrsgünstig im Zentrum von Bingen und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Ein Patientenbesuch kann hier gut mit einem Einkaufsbummel kombiniert werden.

In Bingen mündet die Nahe in den Rhein. Von vielen Patientenzimmern aus bietet sich ein herrlicher Ausblick in das Rheintal und auf seine zahlreichen Sehenswürdigkeiten.



Leistungsbereiche für die Qualitätspartnerschaft

UNFALLCHIRURGIE UND ORTHOPÄDIE

Die Abteilung Chirurgie II – Unfallchirurgie und Orthopädie steht unter der Leitung des Chefarztes Dr. med. Volker Hertel.

Knie-Endoprothesen-Erstimplantation (Künstlicher Kniegelenkersatz)

Durch starke Belastung, Meniskusschäden, O- oder X-Beinfehlstellung kann der Verschleiß im Kniegelenk begünstigt werden. Starke Schmerzen führen dabei nach und nach zu Bewegungseinschränkungen und verminderter Lebensqualität. Je nach Schädigung des Kniegelenks kommt ein einseitiger (in der Regel „medialer Schlitten“) oder ein vollständiger Oberflächenersatz infrage. Bei sehr starken Achsabweichungen oder ausgeprägten Instabilitäten ist manchmal eine achsgeführte gekoppelte Prothese sinnvoll.

Wir führen sowohl Erstimplantationen als auch sogenannte Revisionsimplantationen durch. Dabei verwenden wir seit Jahrzehnten bewährte Implantate, die sich durch hervorragende Standzeiten auszeichnen. Daneben kommen auch neuere Implantate zur Anwendung, die sich noch etwas gewebeschonender implantieren lassen und ebenfalls sehr verlässlich sind.

Bei uns erwartet Sie eine kompetente, individuelle und fürsorgliche Betreuung. Im Sinne einer schnellen Genesung und Wiederherstellung Ihrer Mobilität und

Lebensqualität arbeiten wir eng mit Pflegekräften, Physiotherapeuten und niedergelassenen Ärzten zusammen.

GEBURTSHILFE UND GYNÄKOLOGIE

Die Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe steht unter der Leitung von Dr. med. Martin Queck und ist im Belegarzt-System organisiert.

Geburtshilfe

Ein interdisziplinäres Team von Hebammen, Kinderkrankenschwestern und Ärzten unterstützt Sie im Rahmen eines ganzheitlichen Betreuungskonzeptes bei der Geburt. In unseren zwei modern ausgestatteten Kreißsälen werden jährlich über 300 Babys geboren. Diesem wundervollen Ereignis wollen wir gerecht werden, indem wir großen Wert auf eine familiäre Atmosphäre, sowie die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der werdenden Mutter legen.

Gynäkologische Operationen

Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane sind weit verbreitet. Etwa zwei Drittel der Frauen zwischen 40 und 70 Jahren sind hiervon betroffen. Für eine erfolgreiche Therapie ist gelegentlich eine Operation notwendig. Diese wird bei uns nach Möglichkeit auf minimal-invasive Weise (Schlüssellochchirurgie) durchgeführt. Dieses operative Verfahren ist schonender als eine offene Operation mit großem Bauchschnitt. Dennoch bedeutet auch ein solcher Eingriff eine Belastung. Die Behandlungsalternativen und das Für und Wider werden deshalb zwischen dem Operateur und der Patientin genau abgewogen.

INNERE MEDIZIN

Die Abteilung für Innere Medizin steht unter der gemeinschaftlichen Leitung der Chefärzte Dr. med. Ludwig Frick und Dr. med. Klaus Majer.

Ambulant erworbene Pneumonie (Lungenentzündung)

Eine Lungenentzündung kann verschiedene Ursachen haben (z.B. Bakterien, Viren, Pilze, eingeatmete Gifte). Bei einer ambulant erworbenen Pneumonie wurden die auslösenden Erreger außerhalb des Krankenhauses im privaten oder beruflichen Umfeld aufgenommen und sie steht nicht in Zusammenhang mit anderen Erkrankungen. In 30-50% aller Fälle muss sie jedoch im Krankenhaus behandelt werden.

Die Diagnosesicherung erfolgt mittels körperlicher Untersuchung, Bestimmung von Laborparametern, Röntgen, Computertomografie und mikrobiologischen Verfahren. Zur Therapie werden in der Regel Antibiotika eingesetzt. In schweren Fällen kann eine intensivmedizinische Versorgung inkl. Beatmung notwendig werden.